NACHRICHTEN
Österreich

Mexikos Mobilfunkanbieter bündeln Kräfte für digitale Innovation!

Mexikos Mobilfunkindustrie startet die GSMA Open Gateway Initiative, um digitale Anwendungen über standardisierte APIs zu fördern.

Mexiko - Am 29. Mai 2025 kündigten die Mobilfunkanbieter Altán Redes, América Móvil, AT&T Mexico und Telefónica Mexico die lokale Einführung der GSMA Open Gateway Initiative an. Diese bedeutende Ankündigung fand während der GSMA M360 LATAM statt und steht im Zeichen einer globalen Initiative zur Öffnung von Mobilfunknetzen für Innovation und Zusammenarbeit. Ziel der Initiative ist es, Mobilfunkbetreibern zu ermöglichen, Entwicklern Zugang zu Netzfunktionen zu gewähren und die Entwicklung digitaler Produkte zu fördern, die plattformübergreifend funktionieren.

Die GSMA Open Gateway Initiative bietet Zugang zu verschiedenen Application Programming Interfaces (APIs), die

Informationen über die Netzkapazitäten bereitstellen. Dies erweitert die Möglichkeiten für Entwickler und soll die Innovationen beschleunigen. Die erste Phase der Initiative konzentriert sich auf APIs, die insbesondere digitale Sicherheit unterstützen.

API-Angebote und deren Funktionen

Zu den in Mexiko eingeführten APIs gehören:

- **SIM SWAP:** Überprüfung des Austauschs von SIM-Karten.
- **Gerätestandort:** Informationen über den Standort eines Gerätes.
- **Nummerüberprüfung:** Prüfung der Verbindung einer Telefonnummer mit einem bestimmten Gerät.

Diese Funktionen helfen, Betrug bei Zahlungen und Finanztransaktionen zu erkennen und zu verhindern. Seit dem Start der Initiative auf dem MWC Barcelona 2023 haben sich über 73 Mobilfunkbetreibergruppen und 43 Vertriebspartner angeschlossen, die 284 Mobilfunknetze und fast 80 % der weltweiten Mobilfunkverbindungen repräsentieren. In Lateinamerika haben auch Argentinien, Brasilien, Chile und Peru bereits ihr erstes API-Portfolio eingeführt, und weitere Märkte sollen bis 2025 folgen.

Neue Geschäftsmodelle durch offene Netzwerke

Alfons Lösing, Chief Partner & Wholesale Officer von O2 Telefónica, hebt die Bedeutung von Open Gateway für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle hervor. Standardisierte Netz-APIs sollen Partnern und App-Entwicklern die Möglichkeit geben, innovative Dienste für Privat- und Geschäftskunden zu entwickeln. Dies wird auch durch die Beteiligung anderer prominenter Anbieter wie Vodafone unterstützt, die offene

Standards in der Entwicklergemeinschaft fördern.

Die Öffnung des Netzwerks soll neue, anpassbare API-Innovationen fördern, um den Herausforderungen von Online-Sicherheit und Betrug entgegenzuwirken. Henry Calvert, Head of Networks bei GSMA, betont, dass die Initiative entscheidend ist, um die Sicherheit im digitalen Raum zu verbessern. In Deutschland soll das GSMA-Open-Gateway-Ökosystem 2024 durch neue Partner wie Microsoft Azure erweitert werden.

Relevanz von Open Source in der Mobilfunkindustrie

Die Verbesserung der Sicherheit und Resilienz in der Nutzung von Open Source Software ist essenziell für Unternehmen und Behörden. Das professionelle Open Source Management System (OSS) wird zunehmend als notwendig erachtet, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und regulatorische Anforderungen zu erfüllen. Laut aktuellen Trends ist die Professionalität im Umgang mit Open Source hinsichtlich Transparenz, Compliance und Sicherheit entscheidend.

Es zeigen sich jedoch erhebliche Unterschiede in der Umsetzung von Governance-Strukturen und der Nutzung von Analysetools zur Identifikation von Schwachstellen. Nur etwa ein Drittel der Unternehmen prüft ihre eingesetzte Open Source Software, während viele Organisationen nach wie vor auf manuelle Prüfungen setzen. Dies verdeutlicht den Handlungsbedarf im Bereich der Sicherheit und der Compliance in der gesamten Branche.

Details	
Ort	Mexiko
Quellen	• **www.ots.at** • **www.telefonica.de** • **www.pwc.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at